



## Pressemitteilung

**Dortmund, 18. Juni 2008**

**triomis schon da, wo die deutsche Fußballnationalmannschaft noch hin möchte: Microsoft nominiert triomis als Finalisten für den Microsoft Partner 2008 Award in der Kategorie Information Worker Solutions, Office Smart Client Entwicklung**

Dortmund, 18.06.2008 - Der Dortmunder IT-Spezialist triomis ist erneut von Microsoft als Finalist für den Microsoft Partner of the Year Award nominiert worden. Mit den Awards zeichnet Microsoft Partnerunternehmen aus, die im vergangenen Geschäftsjahr außergewöhnliche Lösungen auf Basis von Microsoft-Technologien entwickelt und vertrieben haben. Die Finalisten sind aus der weltweiten Partnergruppe ausgewählt worden. Insgesamt haben sich über 2.000 Unternehmen um die Awards beworben.

Im Gegensatz zu früheren Jahren, verkündete Microsoft die Sieger bereits vor der weltweiten Partnerkonferenz, die in diesem Jahr vom 7.7. bis 10.7.2008 in Houston (USA) stattfindet. Wie im Vorjahr unterlag die triomis erst im Finale. In diesem Jahr ging der Award nach Korea.

"Wir sind stolz darauf, wieder im Finale für die Auszeichnung Microsoft Partner 2008 in der Kategorie Information Worker Solutions gestanden zu haben." erklärt Stephan Thurek, Gründer und Geschäftsführer der triomis GmbH. "Nach der Auszeichnung als Partner des Jahres 2006 durch Microsoft Deutschland ist das die dritte Auszeichnung in den letzten drei Jahren. Auf jeden Fall sind wir das geworden, was unsere Fußballnationalmannschaft noch werden möchte: Europameister! Wir hoffen, dass unsere Kicker das Ziel erreichen."

Die Awards werden in verschiedenen Kategorien verliehen, die die Kompetenz- und Geschäftsfelder der Microsoft Partner widerspiegeln. Microsoft verleiht die Auszeichnung "Microsoft Partner 2008 Information Worker Solutions, Office Smart Client Entwicklung" an Partner für herausragende Leistungen in der Entwicklung, der Installation, dem Support und der Vermarktung von Softwarelösungen auf Basis von Microsoft Office System 2008.

„Wir brauchen unsere Partner, um wertvolle und ideenreiche Geschäftslösungen an unsere Kunden zu liefern, " sagt Allison L. Watson, Corporate Vice President der Microsoft Worldwide Partner Group. "Wir freuen uns, triomis als einen unserer führenden Partner im Bereich der Information Worker auszuzeichnen. Wir beglückwünschen die Preisträger und Finalisten 2008, die alle übermäßig innovati-



ve Lösungen entwickelt und sich auf das höchste Maß an Kundenzufriedenheit verpflichtet haben. Wir verfolgen gespannt, wie diese Partner jedes Jahr die Messlatte in der Entwicklung der Kundenlösungen basierend auf Microsoft-Technologie anheben.“

Mit Hilfe der ausgezeichneten triomis Lösung erhalten Anwender Zugriff auf ausgewählte Geschäftsprozesse und -daten, ohne die vertraute Microsoft Office-Umgebung zu verlassen. Dieser flexible Zugang zu bestimmten Daten aus den Geschäftsanwendungen spart Unternehmen Zeit und Geld und sorgt für die Einhaltung von Prozessen.

**Pressekontakt:**

Stephan Thurek

triomis GmbH

Gevelsbergstraße 30

44269 Dortmund

Tel. +49 (0) 231 – 5 19 19 10

Fax. +49 (0) 231 – 5 19 19 22

E-Mail: [Stephan.Thurek@triomis.de](mailto:Stephan.Thurek@triomis.de)

[Http://www.triomis.de](http://www.triomis.de)

Offizielle Pressemitteilung Microsoft: [www.microsoft.com/presspass/press](http://www.microsoft.com/presspass/press)

Über triomis GmbH:

triomis ist Partner für innovative Informationstechnik. Als Spezialist für die Realisierung von Softwarelösungen auf Basis von Microsoft-Technologien verfügt triomis über folgende Kompetenzen:

- Business Process and Integration Solutions
- Custom Development Solutions
- Data Management Solutions
- Information Worker Solutions
- Microsoft Business Solutions

triomis begleitet Unternehmen in allen Phasen des Lebenszyklus einer Softwarelösung von der Evaluierung über die Entwicklung, die Qualitätssicherung und die Bereitstellung bis hin zur dauerhaften strategischen Weiterentwicklung der Lösung.

Seit der Unternehmensgründung 1992 werden Lösungen von triomis von führenden Banken und Versicherungen, bekannten Medienkonzernen und Handelsketten eingesetzt.